

Hanauer Fußballer spenden 1000 Euro

Haus zur Kurzzeitbetreuung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Für die Sondermannschaft des 1. FC Hanau 1893 war es ein schweißtreibendes Spiel – aber das Ergebnis zauberte vielen Menschen ein Lächeln aufs Gesicht. Denn beim Benefiz-Match gegen die Traditionsmannschaft der Eintracht Frankfurt im vergangenen Mai kamen 1000 Euro zusammen, die jetzt an das Schwanennest gespendet wurden. In dem Haus des Behinderten-Werk Main-Kinzig (BWMK) in der Feuerbachstraße 15 in Hanau werden seit Mitte April Kinder und Jugendliche mit Behinderung betreut – je nach Wunsch tage- oder wochenweise. Der Bedarf an Kurzzeitbetreuung ist sehr hoch – das Haus bietet insgesamt 14 Plätze und ist bereits jetzt gut ausgelastet. Da das BWMK für Bau und Ausstattung keine öffentliche Förderung erhält, startete die Stiftung Behinderten-Werk in Zusammenarbeit mit den Lebenshilfe-Vereinen Hanau, Schlüchtern und Gelnhausen sowie dem Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte in Hanau eine Spendenkampagne zur Finanzierung des Schwanennests, auf die auch der 1. FC Hanau 1893 aufmerksam wurde. „Zwar haben wir mit 13:1 Toren eine deutliche Niederlage hinnehmen müssen, aber das Entscheidende am Spiel war für uns der gute Zweck“, erklärte Michael Doerr vom Frisörteam Hairline, der das Benefizspiel maßgeblich organisiert hatte und dabei von mehreren Sponsoren unterstützt wurde – unter anderem von der Sparkasse Hanau. Gemeinsam mit Vorstandsmitglied Dr. Ingo Wiedemeier überreichte Doerr den Spendenscheck an Beate Funck, die Vorsitzende des Stiftungsvorstands, und Karl Eyerkauf, den Vorsitzenden des Stiftungsrats. Die Stiftungsvertreter freuten sich über das soziale Engagement und riefen dazu auf, das Projekt weiter zu unterstützen. Annette Leske, Gruppenleiterin im Schwanennest, führte die Gäste durch das helle Haus mit den fröhlich bunten Wänden – und erklärte, dass die Spende für die Anschaffung von Spielmaterial genutzt werden soll.



Dr. Ingo Wiedemeier von der Sparkasse Hanau (links) und Michael Doerr vom Frisörteam Hairline (Zweiter von rechts) überreichten die Spende für das Schwanennest an die Vertreter der Stiftung Behinderten-Werk, Karl Eyerkauf (rechts) und Beate Funck (Mitte). Gruppenleiterin Annette Leske (Zweite von links) möchte mit dem Geld Spielmaterial für die Kinder anschaffen.